

Tagore unendlich!

**Kyano Baani Taubo Naahi Suni, Naatho Hey?
Aundho Jaune Nauyono Diye Andhokare Feliley,
Birauhe Taubo Kaate Dino-raato Hey.
Swapono Saumo Milaabe Jodi Kyano Go Diley Chetaunaa,
Chokitey Sudhu Dyakha Diye, Chirau Mauromo Bedaunaa;
Aapanaa Paaney Chaahi Sudhu Nauyono Jaulo Paat Hey.
Pauroshey Taubo Jibauno Naubo Sauhosa Jodi Jaagilo,
Kyano Jibauno Bifaulo Kauro -- Maurono Shauro Ghaato Hey.
Ahonkaro Churno Kauro, Premey Mono Purno Kauro,
Hridauyo Mono Hauron Kori Raakho Taubo Saatho Hey.**

Das Leben im Körper verkümmert im Trennungsmechanismus oder den Träumen des denkenden Verstands trotz des gelegentlichen Aufblitzens des Ganzheitlichen Gewahrseins des Lebens! Die lebendigen Wahrnehmungsorgane unserer Sinne bleiben in der törichten Sinnlichkeit der subjektiven und trennenden Psyche der ‚Ich-heit‘ stecken! Die tiefe Weisheit wird daher im Chaos des verstrickten Denkens nicht vernommen! Man bleibt in der Dunkelheit der mentalen Aktivität gefangen trotz der Leuchtkraft des Lebens! Tränen steigen in die Augen angesichts der Bedrängnis des illusionären ‚Ichs‘ mit seinen Bestrebungen und Widersprüchen. Und die Stimme der Wahrhaftigkeit wird im Sumpf der Selbstgefälligkeit nicht gehört! Eine intensive ‚Berührung‘ bewirkt zwar eine Weile eine radikale Transformation, doch dann setzt das ‚Ich‘ sein Unheil der Selbstdarstellung unter verschiedenen Vorzeichen fort! Möge dieser trennende denkende Verstand einen Todesstoß bekommen, damit die lebendige Qualität des Lebens wiederhergestellt wird. Mögen Stolz und Vorurteil vergehen und Liebe und Leben offenbar werden. Mögen alle raffinierten Manöver und der Wahn der ‚Ich-heit‘ in der Göttlichkeit des Lebens aufgelöst werden.

Prolog:

- 1) **Meditation ist gefährlich! Sie zerstört alles - nicht einmal ein Flüstern von Vorwegnahme oder Bedenken bleibt! Und dann herrscht Liebe und unergründliche Leere!**
Kann es irgendeine dumme Methode geben, um dahin zu ‚gelangen‘? Meditation, die in einer Methode feststecken bleibt, ist der törichte Mechanismus des Ego, der die Ekstase der meditativen Energie lähmt.
- 2) Ist es möglich, ein Gefühl der Demut zu haben, ohne Demut zu kultivieren? Ist es möglich, offen für das Gute zu sein, ohne versuchen, gut zu sein? (**ja, da ansonsten vom EGO**)
- 3) **„Selbstverbesserung“ ist Fortschritt im Leiden!**
- 4) **Religion manifestiert sich im Menschen, wenn übernommene Konditionierung, Konzepte, Schlussfolgerungen, Konventionen und kulturelle Einflüsse im Feuer völligen Verstehens und Mitgefühls verzehrt wurden.**
- 5) **Ein Sadguru mag erwacht sein, aber wenn du dich von ihm abhängig machst, schläfst du!** Gewahrsein frei von Trennung und Abhängigkeit kann dem begegnen, was unermesslich ist!
- 6) **Wenn das ‚Ich‘ aufhört, im Sinne seiner eigenen Dauerhaftigkeit zu denken, dann kommt das Unerfassbare ins Dasein.** Höre auf, über „das Leben nach dem Tod“ nachzudenken! Das Leben macht so etwas nie, denn das Leben wurde nie geboren. Leben stirbt nie! Es ist alldurchdringende Ewigkeit. Es ist die unverbesserliche Tendenz des illusionären ‚Ich‘, sich im Streben des Werdens zu ergehen – und dadurch für immer damit beschäftigt zu sein, geflissentlich dies oder jenes zu suchen – und das gibt dem ‚Ich‘ das Gefühl, dass es tatsächlich keine Illusion, sondern sehr wirklich ist!
- 7) **Sei ein Außenseiter – nicht ein Teil dieser Gesellschaft,** welche den Wahnsinn der Gewalt, der Kriege, des Reichtums, der Macht, des Rangs, des „Erfolgs“, der Zerstörung, des Leids erzeugt!

Jai Unendlichkeit